**Bewertungsraster | Analyse und Interpretation**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Lachendes Gesicht ohne Füllung | | | **Bemerkung** |
| **Inhalt** | | | | Korrekturvorschläge |
| Alle Figuren sind benannt. | * Esel, Zeus und Menschen | | | z. B. „fehlt: XY“ |
| Das Handeln der Figuren ist sinnvoll beschrieben. | * Die Esel sind dankbar für eine für sie schlechte Lösung, sie werden weiter geschlagen. (Z. 20 f.) * Zeus betrügt die Esel, indem er nicht das Unrecht (das Schlagen) beseitigt, sondern nur dafür sorgt, dass sie die Schläge nicht mehr spüren. (Z. 13 – 19) * Die Menschen schlagen, so Zeus, weil sie meinen, einen guten Grund zu haben, der aber nicht der Wahrheit entspricht. (Z. 14 – 16) | | | z. B. „Z(u)s(ammenhang), I(nhalt), falsch“ |
| Das Handeln der Figuren wird richtig bewertet. | * Die Esel sind naiv, gutgläubig und dumm, denn sie erkennen nicht die fehlende Logik in Zeus‘ Begründung, er könnte als Gott mehr für die Esel tun. * Zeus ist unehrlich und falsch, denn er nutzt seine Macht nicht, um ein Unrecht zu beseitigen. * Die Menschen sind grausam, denn sie interessieren sich nicht für die Esel, die ihnen dienen, sie wollen nur deren Leistung. | | | z. B. „Logik“ |
| (Es werden Zeilenangaben gemacht. 2BF 2. SJ) | s.o. (Z. ...) ; Z. = Zeile | | | z. B. „Zeile ?“ |
| Die Figuren werden nachvoll-ziehbar auf Men-schentypen von heute übertragen. | SozialMedia, Diktaturen, Wirtschaft .... | | | z. B. „Z(u)s(ammenhang), I(nhalt), falsch“ |
| Die Figuren werden nachvollziehbar auf Menschen-typen zur Zeit der Entstehung übertragen. | Die Esel stellen bei Lessing das Volk dar, die Bürger und Bauern, die keine Rechte haben, aber hohe Steuern und Abgaben zahlen müssen. Sie lassen sich ausbeuten ohne sich zu wehren. Zeus steht für die Kirche, die den absoluten Machtan-spruch des Adels rechtfertigt und die Menschen stehen für den Adel, der das Volk ausbeutet. | | | z. B. „Z(u)s(ammenhang), I(nhalt), falsch“ |
| **Sprache** | Lachendes Gesicht ohne Füllung | Neutrales Gesicht ohne Füllung | Trauriges Gesicht ohne Füllung |  |
| Es wird durchgehend im Präsens geschrieben. |  |  |  | z. B. „Zeit: ~~War~~ => ist“ |
| Direkte Rede wird in indirekter Rede wiedergegeben. |  |  |  | z. B. „IR: ~~ist~~ => sei“ |
| Die Sprache ist sachlich. |  |  |  | z. B. A(ausdruck) „~~sauer~~ => wütend“ |
| Es wird in eigenen Worten formuliert. |  |  |  | z.B. aus dem Text entnommen |
| Die Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung werden angewendet. |  |  |  | R(echtschreibung)  Z(eichensetzung)  G(rammatik)  S(atz)B(au) |
| **Form** | | | |  |
| Die äußere Form ist sauber und ist die Schrift ist gut lesbar. |  |  |  | Form, unleserlich |